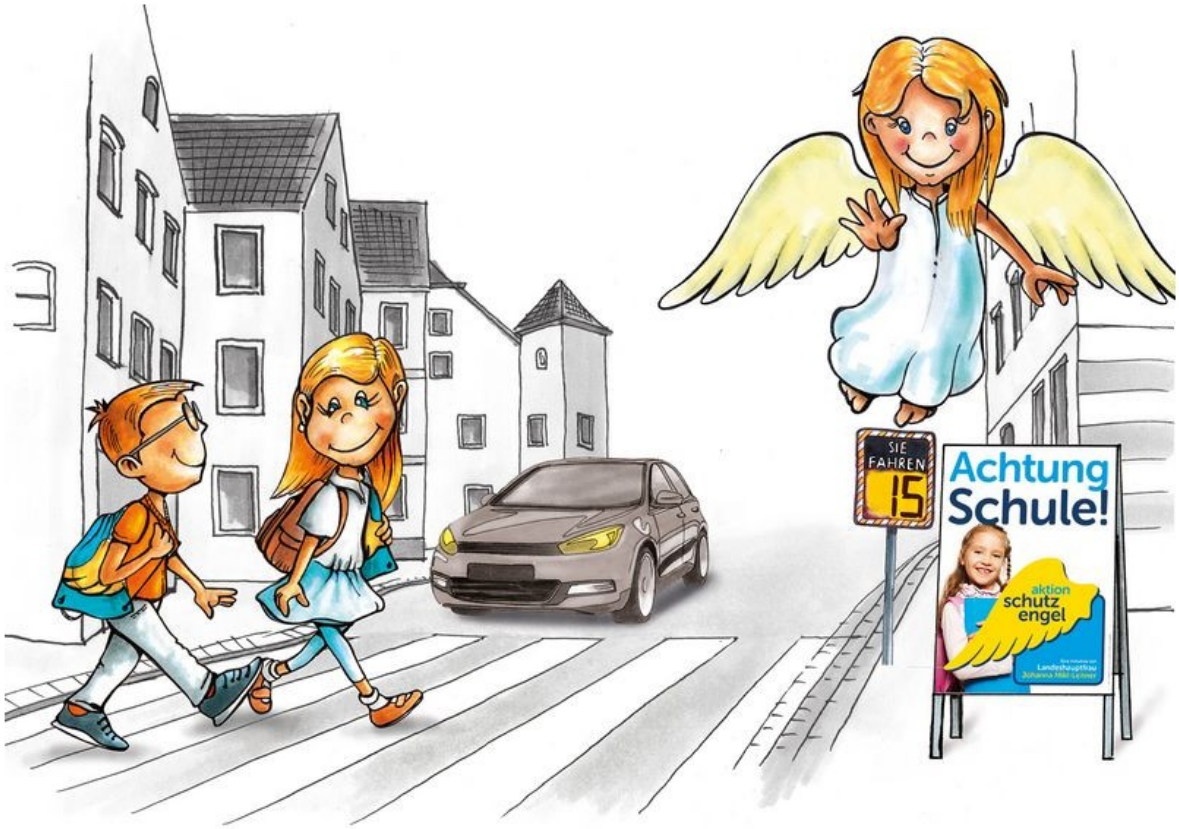
# Muggendorfer Nachrichten

06/21

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung zugestellt durch Post.at


**„Gerade zu Schulbeginn ist es wichtig, dass die Autofahrer besonders achtsam fahren, da viele Kinder auf den Straßen unterwegs sind – sei es am Weg zur Bushaltestelle oder zum Autobus. Hier ist besondere Vorsicht geboten!“**




**Die Gemeindevertretung wünscht allen Schüler*Innen und Student*Innen ein erfolgreiches Schul– und Studienjahr 2021/2022**

Mit freundlichen Grüßen,
Euer **Uwe MITTER**


**IMPRESSUM:**
Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Muggendorf; Druck & Herstellungsort: Gemeinde Muggendorf;
Verlagsort: 2763 Muggendorf, Hauptstrasse 1; Redaktion & Gestaltung: Ingrid Rupprecht, Petra Scherzer-Zwinz; Erscheinung: fallweise

Bild v.l.n.r.: Michael Riegler (Straßenmeisterei Gutenstein), Günter Gschaider (Straßenmeisterei Gutenstein) Thomas Wilsch (Straßenmeisterei Gutenstein), Dipl.-Ing. Markus Panzenböck (Vize-Bürgermeister der Marktgemeinde Pernitz), Uwe Mitter (Bürgermeister der Gemeinde Muggendorf), Dipl.-Ing. Klaus Längauer (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), Bundesrat Martin Preineder (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl Mikl-Leitner), Hubert Postiasi (Bürgermeister der Marktgemeinde Pernitz), Manfred Hartberger (Leiter der Straßen-meisterei Gutenstein), Erich Rausch (Straßenmeisterei Gutenstein).

# Errichtung Bushaltestelle „Hals“

## Arbeiten laufen auf Hochtouren

An der Landesstraße L 138 im Bereich „Am Hals“ wird im Kuppelbereich (Abzweigung zur Berghütte) eine neue Bushaltestelle errichtet.

Am 24. August 2021 hat Bundesrat Martin Preineder in Vertretung von Landes hauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Baustelle für die Errichtung der Bushaltestelle „Am Hals“ besucht.

Bundesrat Martin Preineder: „Es freut mich, dass mit der Errichtung der neuen Bushaltestelle „Am Hals“ künftig ein beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen in den Gemeindegebieten Muggendorf und Pernitz verkehrssicher gemacht werden kann.“

**Ausgangssituation**

Im Kuppenbereich der L 138 am Hals war das Halten des Linienbusses auf Grund der Sichtweiten nicht möglich. Aus diesem Grund haben das Land NÖ und die Gemeinden Pernitz und Muggendorf die Errichtung einer neuen Bushaltestelle für das verkehrssichere Ein- und Aussteigen beschlossen.

**Ausführung**

Im Kuppenbereich der L 138 (Hals) wird pro Fahrtrichtung eine Haltestelle und auch eine Querungshilfe errichtet. Beidseitig der L 138 werden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit Auftrittsflächen und Gehsteige bis zur Querungshilfe errichtet.

Die Arbeiten werden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko von der Straßenmeisterei Gutenstein ausgeführt, haben am 16. August 2021 begonnen und werden bis Mitte September abgeschlossen sein.

Die Gesamtkosten betragen rund € 90.000,-, wovon rund € 30.000,- vom Land NÖ und rund € 60.000,- von der Marktgemeinde Pernitz getragen werden.

**L 138 Fahrbahnsanierung und Verbreiterung**
Zeitgleich wird die Landesstraße L 138 südlich der Bushaltestelle auf einer Länge von rund 800 m saniert und ein Teilbereich davon (rd. 400 m) verbreitert. Für die Verbreiterung wird die Straße um ca. 2 m Richtung Hang verlegt. Im Zuge dieser Maßnahmen werden außerdem Drainagen, Entwässerungseinrichtungen und Querungen hergestellt.

Die Erdarbeiten und die Verbreiterung werden von der Fa. Pusiol und Fa. Lang&Menhofer ausgeführt, haben Ende Mai 2021 begonnen und werden bis Mitte Oktober 2021 abgeschlossen sein. Die Arbeiten erfolgen unter halbseitiger Sperre von der Straßenmeisterei Gutenstein.

Die Gesamtkosten von rund € 510.000,-, werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.
Mit einem Investitionsvolumen von rund € 540.000,- erfolgt auch im Bereich Grabenweg (Gemeindegebiet Pottenstein) ein rund 1,250 km langer Ausbau der L 138.

Die Arbeiten in diesem Abschnitt werden von der Firma PORR ausgeführt und bis Ende August 2021 abgeschlossen sein. Derzeit erfolgen die Asphaltierungsarbeiten unter Totalsperre, eine entsprechende Umleitung ist eingerichtet. Die Straßenmeisterei Pottenstein, die auch die Rodungsarbeiten durchgeführt hat, ist hier mit der Bauaufsicht betraut.
Der NÖ Straßendienst ersucht die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.
**Kontakt: AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG, Gruppe Straße – ST1 Bürgerinformation**

Georg Leinweber - MOB: +43 676 812 60 145 - E-Mail: georg.leinweber@noel.gv.at

## Dorfoffice als Vorzeigeprojekt

Im Bild v. li. nach re.: Vizebgm. Sebastian Grabenweger, EU-GR Petra Scherzer-Zwinz, EU Abgeordneter Lukas Mandl, Bgm. Uwe Mitter

Muggendorf goes Europe mit dem Vorzeigeprojekt "Dorfoffice". EU-Abgeordneter Lukas Mandl letzte Woche im Erfahrungsaustausch mit Bürgermeister Uwe Mitter, EU-Gemeinderätin Petra Scherzer-Zwinz und Vizebürgermeister Sebastian Grabenweger: "Das Dorfoffice ist gut für Lebensqualität und Arbeitswelt, für die ländlichen Räume und die Umwelt. Ein feines Projekt des NOEAABs".

Arbeit im Homeoffice ist für viele Arbeitnehmer Alltag geworden. Nicht jeder hat allerding zu Hause die idealen Bedingungen dafür, vielleicht ist die Internetverbindung nicht schnell genug oder man wird abgelenkt. In Muggendorf hat Bürgermeister Uwe Mitter, mit Unterstützung des NÖAAB, als Service für die Bürger einen ungenutzten Raum zur Verfügung gestellt. Für die Arbeitnehmer eine ideale Gelegenheit um beim Homeoffice, Freizeit und Arbeit zu trennen, lange Fahrten ins Büro zu vermeiden und trotzdem ein voll eingerichtetes Büro, mit Drucker, zu nutzen.

Auch außerhalb der Öffnungszeiten der Gemeinde kann man das Dorf-Office, mithilfe eines Schlüssels, nutzen. Die Gemeinde profitiert davon, wenn Arbeitnehmer im Ort bleiben, zum Wirt gehen und regional einkaufen.

# Wachsen und Zusammenwachsen: Musikschulverband Piestingtal neu aufgestellt

Bild Copyright: Petra Scherzer-Zwinz

**v.l.n.r.:** Wittrich Josef, Weissenberger Helmut, Pfaffelmaier Bernhard, Kaltzin Reinhard, Strobl Peter, Bieber Reinhold, BGM ÖVP Pernitz Postiasi Hubert, BGM SPÖ Waidmannsfeld-Neusiedl Knabel Andreas, BGM ÖVP Muggendorf Mitter Uwe ,BGM ÖVP Wöllersdorf-Steinabrückl, Glöckler Gustav, BGM ÖVP Miesenbach Stückler Wolfgang, BGM ÖVP Waldegg Trettler Katharina, BGM ÖVP Piesting-Dreistetten Braimeier Roland, BGM Wir für Gutenstein Kreuzer Michael, Göbl Katharina, BGM ÖVP Rohr im Gebirge Wagner Christian, Postel Christian, Kajetanowicz Dan, Gschaider Sabine , Pichler Rudolf ,Krenn Christian ; **Bank:** Hainfellner Philipp, Jäger Friedrich , Kainz Gudrun

Musik berührt und verbindet. Musizieren bereitet Freude. Da sind sich die Piestingtaler Gemeinden Rohr im Gebirge, Gutenstein, Pernitz, Muggendorf, Waidmannsfeld-Neusiedl, Miesenbach, Waldegg, Markt Piesting-Dreistetten und Wöllersdorf-Steinabrückl einig. Die zukunftsorientierte Erweiterung des Musikschulverbandes Oberes Piestingtal ist ein Garant für die Erfüllung des kommunalen Bildungsauftrages mit Bezug zur regionalen Kultur.

Mit der Aufnahme der drei Gemeinden Waldegg, Piesting-Dreistetten, Wöllersdorf-Steinabrückl wird der Musikschulverband Oberes Piestingtal zum „Musikschulverband Piestingtal“. Ab September 2021 wird der Bevölkerung des Piestingtals eine hochwertige und flächendeckende Musikerziehung mit vielfältigem Angebot garantiert.

**Zugang für Alle:** Der Piestingtaler Musikschulverband ist offen, modern und bezahlbar für alle. Mit dem Angebot, Unterricht in den einzelnen Gemeinden abzuhalten, ist sie auch schnell erreichbar und schafft Zugänge für Menschen jeder Herkunft und jeden Alters von 4 bis 99 Jahren mit deren unterschiedlichsten Begabungen und Ziele.
**Vielfältig im Angebot:** Die Zusammenlegung garantiert qualitativ hochwertigen Musikunterricht mit allen gängigen Instrumenten und in vielen Stilrichtungen von Klassik über Rock und Pop bis Volksmusik sowie Musicals.
**Kulturelle Teilhabe:** Musikalische Bildung prägt das kulturelle Leben einer Region. Mit der aktiven Einbindung der Musikschüler*innen in öffentliche Veranstaltungen, Konzerte und den monatlichen Vorspielabenden schnuppern die Schüler*innen Bühnenerfahrung für größere Auftritte und Wettbewerbe.
**Zusammenschluss, Zusammenarbeit und Zusammenwirken**: Musikschulverbandsobmann Bürgermeister Hubert Postiasi ist überzeugt: „Mit diesem großartigen Zusammenschluss und der kooperativen Zusammenarbeit aller Gemeinden des Piestingtales können wir unseren regionalen Bildungsauftrag noch besser erfüllen. Die positiven Auswirkungen widerspiegeln sich in einem vielfältigen musischen Angebot, einer Qualitätssteigerung sowie einer transparenten Kosteneinsparung. Es profitieren vor allem unsere Kinder, die ihrem Alter entsprechend musikpädagogisch begleitet werden. Der Musikschulleiter Rudi Pichler legt großen Wert auf Zusammenarbeit mit Eltern, Schüler*innen, Vereinen, Schulen und Gemeinden. Ich bedanke mich herzlichst bei allen Bürgermeister*innen der Partnergemeinden, die das Ziel einer gemeinsamen Zukunftslösung nie aus den Augen verloren haben.“

## Gesunde Gemeinde

Unter dem Motto „Gesunde Gemeinde“ fand am 25. August im Gasthaus Karnerwirt eine Veranstaltung über Zellgesundheit statt.
Der Vortrag wurde von der gfGR Sissi Hollinger organisiert und koordiniert. Zahlreiche Teilnehmer*Innen informierten sich über Themen wie zum Beispiel:
stillen Entzündungen vorbeugen, Immunsystem stärken, mentale und körperliche Leistungsfähigkeit bei Erwachsenen und Kindern unterstützen.
Die Vortragende Renate Kornthaler hat diese Veranstaltung geleitet.

Vielen Dank für den interessanten Vortrag!

v.l.n.r.: gfGR Sissi Hollinger, Renate Kornthaler

die Teilnehmer*innen hörten gespannt zu

GESUNDES MUGGENDORF | Tut gut!

## Termine:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 09.09.2021 | 16:00 Uhr | Mag. Wiedermann | Gemeindeamt |
| 18.09.2021 | 17:00 Uhr | Rotkreuz Heuriger | Rotes Kreuz Pernitz |
| 19.09.2021 | 10:00 Uhr | Rotkreuz Heuriger | Rotes Kreuz Pernitz |
| 19.09.2021 | 10:00 Uhr | Erntedankfest | Pfarre Pernitz |
| 02.10.2021 | ab ca.13:30 Uhr | Saftmobil | Gemeindeamt |
| 26.10.2021 | 08:30 Uhr | Gemeindewandertag | Unterbergparkplatz |
| 30.10.2021 | ab 10:00 Uhr | Markttag | Pernitz |

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

BUNDESARBEITS GEMEINSCHAFT ÖSTERREICHISCHER VOLKSTANZ

# Tanz auf Reisen

www.tanz-auf-reisen.at

## Muggendorf

***beim Karnerwirt***
***8.9.2021***
***17 Uhr***
***Eintritt frei***

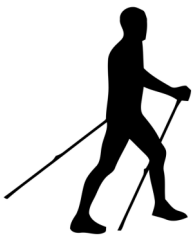
Improvisiertes
Tanzen zu
trad. österreichischer
Live-Musik

# Unterberg- Berglauf/Nordic Walking am 24. Juli 2021

Frau Monika Schwantzer und Herr Udo Schuh erreichten den 1. Platz im Bewerb Nordic Walking.
Frau Gabi Hetlinger gratulierte allen Teilnehmer*Innen im Namen der Gemeinde.

Auch eine Club Kollegin von Frau Monika Schwantzer- Frau Janina Hofstetter nahm am Berglauf W 60 teil.

Der laufbegeisterte Ex Moderartor von „Money Maker“ (Rüdiger Alexander/2. von links) nahm am Berglauf teil und wurde Erster in der Kategorie M50.



**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Muggendorf gratuliert recht herzlich!**

## !!!ACHTUNG!!! - massive Ausbreitung japanischer Staudenknöterich

Der japanische Staudenknöterich ist ein Einwanderer aus Ostasien und wächst sehr schnell. Er überwuchert in kürzester Zeit große Flächen (Wurzeltiefe bis zu 6 Meter), wobei er alle anderen Pflanzen verdrängt. Aus jedem winzigen Wurzelstück kann eine ganze Kolonie entstehen, daher sollte man ihn nicht zu groß werden lassen. Wenn Sie in Ihrer Umgebung eine derartig große Pflanze sehen, dann setzen sie sich bitte mit uns (Gemeindeamt Muggendorf Tel. Nr.02632/74330) in Verbindung. Ein Bauhofmitarbeiter wird Ihnen bei der Beseitigung behilflich sein. **Bitte auf keinen Fall abschneiden und im Bach oder im Grünschnitt entsorgen!** Der Knöterich muss ausgegraben und verbrannt werden, da er sich ansonsten unkontrolliert vermehrt. In kleinen Mengen stellt er keine Gefahr dar, er wird auch als lebensverlängerndes Heilmittel, vielseitige Nahrungspflanze oder gar als Energiepflanze gepriesen.

Fotos:© Gemeinde Muggendorf

Ähnlich ist es beim **indischen Springkraut**, auch hier sollte man bei der Ausbreitung vorsichtig sein. Es ist wohl für Bienen ein wahres Paradies, da es im Vergleich zu unseren heimischen Pflanzen sehr viel mehr Nektar pro Blüte produziert, aber auch hier breitet sich die Pflanze über seinen schwimmfähigen Samen rasch übers Wasser aus. Hat das indische Springkraut erst einmal an unserem Fließgewässer fuß gefasst, so bildet es in den Folgejahren dichte Bestände von meterhohen Pflanzen entlang der Flussufer und lässt sich kaum noch zurückdrängen.

## Mehr Bäume für unseren neuen DorfGarten!

Die Gemeinde Muggendorf startet gemeinsam mit der EVN die Aktion „Mehr Bäume für unsere Gemeinde“. Dabei kann ab Juni jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem neuen **DorfGarten** gepflanzt.
„Wir möchten mit dieser Aktion Erholungsräume auf regionaler Ebene schaffen und unterstützen. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch um die Bewusstseinsbildung“, skizziert Bürgermeister Uwe Mitter die Idee.
Die Gemeinde Muggendorf ist gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden Teil eines EVN Spenden-Projektes. „Wir sind gespannt, wie diese Aktion angenommen wird“, so EVN Gemeindebetreuer Dip. Ing. Christian Sibitz MBA. „Je nachdem möchten wir diese Aktion gerne auf weitere niederösterreichische Gemeinden ausweiten“.
Gespendet werden kann bis 30. September 2021.

**Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert’s**

Alle EVN Kunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Anmeldung zum Newsletter, der Nutzung der Online Services PLUS oder durch die Weiterempfehlung der EVN. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Dinge eingelöst, aber auch gespendet werden:
Website **evn.at/baumaktion** aufrufen
1. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
2. Gewünschten Spendenbetrag eintragen

Spende mit „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.
Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden.
Mehr unter www.evn.at